

Servus, Olympiastadion!  
23.04.2005 Bayern München – VfL Bochum

Zu einer Zeit, zu der anständige Menschen normalerweise erst aus der Kneipe wanken, machte sich der Tross der VfL Anhänger auf den Weg nach München. Viele dachten sich bereits um 6.30h morgens, dass man besser noch mal ein gescheites Bier trinkt, bevor es im benachbarten Ausland Bayern nur noch Weißbier gibt. So wurde auch mal wieder einiges an Pils importiert. Trotz der Tabellensituation und der Tatsache, dass unser VfL mit einer Rumpfruppe bei den Bayern antrat, machte sich eine beachtliche Truppe auf den Weg zum Abschiedsspiel vom Münchener Olympiastadion. Mit zwei Zügen ging es nach München, wo man gegen Mittag ankam. In München verteilte sich der VfL – Tross über die Innenstadt und testete die kulinarischen Spezialitäten.

Am Stadion wurden doch einige VfL – Fans böse überrascht, weil sie ohne Eintrittskarte angereist waren und vor einem ausverkauftem Olympiastadion standen. Ein ausverkauftes VfL – Spiel bei den Bayern, Sich daran zu erinnern, viel selbst den älteren unter den anwesenden schwer. Das Spiel selbst war ja nun nicht wirklich erfolgreich, was will man auch erwarten wenn der neue Pabst aus Bayern kommt? Das frühe Gegentor und der Patzer von Rein van Duijnhoven, über den wir hier den Mantel des Schweigens decken wollen, ließen die eigentlich gute Stimmung auf einen Tiefpunkt sinken, der erste Auswärtssieg bei den Bayern seit 1991 würde weiter auf sich warten lassen. Der Anschlusstreffer durch Filip Tapalovic und der Pfofenschuss von Edu lies die Hoffnung aufkommen vielleicht doch noch einen Punkt in Richtung Klassenerhalt mit zu nehmen. Nach dem Abpfiff war es das gleiche wie in den letzten Jahren auch, das Spiel eigentlich gemacht, die Punkte aber brav an die Bayern abgegeben. Beim verlassen des Olympiastadions drehte sich dann auch so mancher Bochumer noch mal wehmütig um, in dem Bewusstsein das dies schon wieder ein Abschied von einem Stück deutscher Fußballtradition und einem echten Stadion war. Denn auch die Münchner Bayern spielen ab der nächsten Saison in einer Kommerzturnhalle. Allerdings, unser VfL hat ja gute Erfahrungen mit dem neomodischem Indoorfußball gemacht! ( Kleiner Gruß, nach GE! )

Bis dann,

Michael